

i.Punkt – Was sagst Du?

**Liebe Gemeindeglieder,
liebe Gäste und Freunde unserer Gemeinde!**

Manchmal will man gar nicht so genau wissen, was andere über einen denken. Aber so ganz egal ist es uns dann auch wieder nicht. Jesus kommt an der Stelle ziemlich menschlich rüber. Als er in einem ruhigen Moment mit seinen Jüngern allein ist, fragt er sie: „Sagt mal, was erzählen die Leute eigentlich so über mich? Für wen halten sie mich?“



Bereitwillig geben seine Freunde ihm Auskunft: „Die einen sagen so, die anderen so. Manche meinen, in Dir sei Johannes der Täufer wieder auferstanden, den König Herodes hat hinrichten lassen. Manche sehen in Dir den Propheten Elia, der wiederkommen soll. Andere tippen eher auf Jeremia oder einen der anderen alten Propheten.“ So weit, so gut. Aber dann geht Jesus einen Schritt weiter und fragt: „Und Ihr?“

**„Wer sagt denn ihr,
dass ich sei?“**

Matthäus 16,15
Monatsspruch für September

Auf einmal stehen die Jünger in der ersten Reihe. Plötzlich sind sie nicht mehr nur Referenten, die das Ohr am Volk haben und Jesus berichten, was draußen über ihn geredet wird. Jetzt sind sie selbst gefragt: „Was sagt Ihr? Wer bin ich in Euren Augen?“

Was sagen *Sie*, liebe Leserin, lieber Leser? Wer ist Jesus für Sie? Wenn wir Ihre Antworten sammeln würden, käme vermutlich ein bunter Blumenstrauß an Aussagen über Jesus zusammen – von „Vorbild“ über „das Kind in der Krippe“ bis „Religionsstifter“. Vielleicht herrscht angesichts der Frage aber auch erstmal Ratlosigkeit.

Einer hat sich damals getraut, Jesus eine Antwort zu geben: Simon Petrus. Er sagt: „Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn!“ Das ist mehr als alle Propheten zusammen. Das ist eine Antwort, die keinen Abstand mehr zulässt. Kein distanzierter Blick von außen, mit dem man sonst auf Menschen schaut und sich ein Urteil macht.

Für Petrus passt Jesus in kein Schema, erst recht in keine Schublade. Für ihn ist klar: In diesem Mann aus Nazareth, für den er sein bisheriges Leben aufgegeben hat, begegnet ihm der lebendige Gott persönlich. Der Christus, hebräisch Messias, das ist der, in dem Gott in diese Welt

i.Punkt – Was sagst Du?



Christusstatue am Turm
unserer Kirche

und in mein Leben kommt, um mich zu retten. Zu retten aus der Nichtigkeit, der Bedeutungslosigkeit, der Beziehungslosigkeit und der Perspektivlosigkeit.

Da kann ich nicht mehr ausweichen und mich hinter dem verstecken, was andere sagen. Da ist eine Entscheidung gefragt: Lass ich ihn hinein in mein Leben?

Klar ist, wer wir für Jesu sind: Geliebte Kinder Gottes. Und er wünscht sich, dass wir das begreifen und uns selbst auch so sehen. Dazu ist Er gekommen. Und deswegen ist es Ihm nicht egal, was wir von Ihm denken.

*Ihr Pfarrer
Timm Harder*

Zu dieser Ausgabe

Sie halten die Herbstausgabe 2023 unseres Gemeindebriefes in den Händen. Es freut mich sehr, dass an dieser Ausgabe viele Leute mitgearbeitet haben durch die Zusendung von Text- und Bildbeiträgen. Dafür herzlichen Dank! Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Sichtweise der Verfasser*innen wieder. Diese sind nicht unbedingt identisch mit der Auffassung des Kirchenvorstands. Sie spiegeln vielmehr die Vielfalt unserer Gemeinde, und ich bitte darum, diese Vielfalt zu respektieren.

Weiterhin sind alle willkommen, die sich in die Redaktionsarbeit für den i.punkt einbringen. Besonders suchen wir noch Leute, die beim Layout helfen. Bestimmt gibt es Menschen in unserer Gemeinde, die hier große Kompetenzen mitbringen. Bei Rückfragen und Kritik dürfen Sie sich gern melden. Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen!

*Ihr Pfarrer
Timm Harder*

**Redaktionsschluss
für den nächsten i.punkt:
5. November 2023**

HöhePunkt - Konzertrückblick

Konzert für zwei Cembali

Meistens erlebt man ein Cembalo als Begleitinstrument in einem Barockorchester. Am 4. Juni 2023 jedoch zierten gleich zwei dieser faszinierenden Tasteninstrumente den Altarraum unserer Christuskirche - ohne Orchester.

Rosmarie Rieder und Antonella Lorengo begeisterten das versammelte Publikum mit Werken von Pfyel und J.S Bach. Der lang anhaltende Applaus am Ende war ein angemessener Ausdruck der Wertschätzung für eine musikalische Hochleistung, die ihresgleichen sucht.

Herzlichen Dank!

Timm Harder



Anutis-Quartett zu Gast in der Christuskirche



Am 14. Juli 2023 fand im Rahmen des vom Kulturverein Muspilli organisierten Jazz Festivals Merano Jazz ein gut besuchtes Konzert in der Evangelischen Christuskirche statt. Das Frauenquartett Anutis präsentierte ein poetisches und leidenschaftliches musikalisches Projekt der italienischen Liedermacherin Giovanna Marini; eine Kantate, gewidmet dem großen Filmregisseur und Dichter Pierpaolo Pasolini.

Die vier Sängerinnen Laura Giavon (I) – gleichzeitig Gesangsdozentin der Jazz Akademie Meran, Juliana Azevedo (P), Caterina De Biaggio (I) und Alba Nacinovich (HR) faszinierten das Publikum mit einem vokal und auch darstellerisch perfekten musikalischen Zusammenspiel auf höchstem Niveau. Der stimmungsvolle Klangraum der Kirche bot zu diesem Anlass den perfekten Rahmen.

Die Organisatoren des Jazz Festivals bedanken sich für die Unterstützung dieses Konzertes durch die Evangelische Gemeinde Meran. Es war nach 2022 bereits das zweite Konzert, das Dozenten der gleichzeitig mit dem Festival stattfindenden Jazz Akademie die Möglichkeit bot, stimmungsvolle, poetisch-meditative Musik im wunderschönen Ambiente der Christuskirche einem Publikum zu präsentieren, das nicht unbedingt zu den klassischen Jazz Liebhabern zählt.

HöhePunkt - Konzertrückblick

30 Minuten Orgelmusik

Recht spontan füllte Stephan Kofler, Konzertbeauftragter und Chorleiter der Evangelischen Gemeinde Meran, das „Sommerloch“ im Konzertprogramm mit einem 30minütigen Orgelkonzert am 26. Juli 2023. Auf der Steinmeyer-Orgel der gut besuchten Christuskirche brachte er einfühlsam und zugleich mit höchster Präzision Werke von César Franck, Antonio Vivaldi, Max Reger und Johann Sebastian Bach zu Gehör.



Stephan Kofler an der Orgel der Christuskirche Meran

Kofler studierte Orgel – Konzertfach bei Prof. Reinhard Jaud am Konservatorium in Innsbruck und Musikgeschichte an der Università „Ca Foscari“ in Venedig. Von 1985 – 1994 besuchte er zahlreiche Kurse und Seminare: Meisterkurse bei Ton Koopman, Harald Vogel, Michel Chapuis, Sergio Varoto und L.F. Tagliavini (alte Musik), Xavier Darasse, Daniel Roth und Olivier Latry (französische romantische Musik), Andrea Marcon, Alfred Mitterhofer und J.C. Zehnder (J.S. Bach). Im Jahr 2003 gründete er das Barockensemble „Meranbaroque“, das aus dem Meraner Konzertleben nicht mehr wegzudenken ist.

„Das Ende der Geduld“ Pastor aus Wiesmoor beim Kirchentag

Pastor Quinton Ceasar aus Wiesmoor hat beim Schlussgottesdienst auf dem Kirchentag in Nürnberg eine klare Botschaft überbracht: Er forderte Toleranz und das Ende der Tatenlosigkeit. Der Pastor aus dem Landkreis Aurich hat zum Abschluss des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentags in Nürnberg (7.-11. Juni 2023) angesichts der Krisen der Welt vor Zögerlichkeit gewarnt. „Wir können nicht mehr warten“, sagte der Theologe vor rund 18.000 Besucherinnen und Besuchern des Abschlussgottesdienstes am Sonntag auf dem Hauptmarkt. Wenn Jesus sage: „Jetzt ist die Zeit“, dann rufe er zur Veränderung auf, „zu mutigen Entscheidungen, die wirklich Veränderung bewirken“, erklärte der in Südafrika aufgewachsene Theologe. „Denn es ist auch die Zeit für das Ende der Geduld.“ Der Pastor nahm damit das Kirchentagsmotto "Jetzt ist die Zeit" auf.

Das ist eine Aufforderung, mit Veränderungen auch im kirchlichen Kontext nicht länger zu warten. Das bezieht Quinton Ceasar insbesondere auf den Umgang mit denen, die Diskriminierung erfahren. „Liebe Deinen Nächsten“ sei auch in der Kirche relativ. Es sei leichter, von befreiender Liebe zu predigen, als eine Liebe zu leben, die befreit. Er mahnte daher die Schaffung von wirklich sicheren Räumen an, in denen sich wirklich alle sicher fühlen können. Jetzt sei die Zeit, sich von Privilegien zu lösen und sich an der Liebe Jesu zu orientieren, die alle einschlieÙe.



„Gott ist immer auf der Seite derer, die am Rand stehen, die nicht gesehen oder nicht benannt werden. Und wenn Gott da ist, dann ist da auch unser Platz.“ (Quinton Ceasar)

"Wir sind alle die 'Letzte Generation'", betonte Ceasar unter großem Applaus. Es gebe die entscheidenden Momente, in denen sich jeder für richtig oder falsch entscheiden könne. Der Pastor aus Ostfriesland rief die Menschen dazu auf, sich auch für die Rechte von Behinderten einzusetzen und gegen die Diskriminierung von homosexuellen und queeren Menschen zu kämpfen. Er rief darüber hinaus zur Rettung von Flüchtlingen im Mittelmeer auf. Alle Menschen hätten Privilegien, die sie für mehr Gerechtigkeit einsetzen könnten.

Nächster Evangelischer Kirchentag 2025 in Hannover

Nach Angaben des Veranstalters haben insgesamt 70.000 Menschen die rund 2.000 Einzelveranstaltungen auf dem Kirchentag in Nürnberg besucht. Die öffentlichen Angebote hätten sogar 130.000 Interessierte in die Innenstadt gelockt. Kirchentagspräsident Thomas de Maiziere dankte der Stadt Nürnberg, Helfenden und Teilnehmenden für die konstruktive, kritische und wohlwollende Begleitung des Kirchentages in Nürnberg.

Der nächste evangelische Kirchentag findet 2025 in Hannover statt - zum insgesamt fünften Mal seit 1949. Niedersachsens Landeshauptstadt wirbt für den Kirchentag 2025 mit dem Slogan #hannoverlieben.

Quellen: www.ndr.de und www.kirchentag.de





Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Die Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien hat unter dem Motto „Sichere Kirche“ einen Verhaltenskodex zur Prävention gegen (sexualisierte) Gewalt beschlossen. Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde hat sich ebenfalls mit diesem Thema befasst.



Unsere Gemeinde soll ein Ort sein, an dem die Menschenfreundlichkeit und Liebe Gottes spürbar und erfahrbar wird. Sie soll ein Raum sein, wo Menschen sie selbst sein dürfen und sich ohne Druck und Zwang entfalten und die Fähigkeiten und Gaben entdecken können, die Gott in sie hinein-gelegt hat.

Uns ist wichtig, dass die Formen unseres Umgangs miteinander dem Inhalt unserer Verkündigung entsprechen. Darum setzen wir alles daran, jedwede Form von Gewalt, gleich ob körperlicher, verbaler, struktureller oder emotionaler Natur, in unserer Arbeit zu unterbinden. Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei dem Schutz gegen sexualisierte Gewalt, damit aus Schutzorten keine Tatorte werden und Menschen nicht dort, wo ihnen die Botschaft vom Reich Gottes verkündigt wird, die Hölle auf Erden erleben müssen. Die Botschaft von der Freiheit der Kinder Gottes und eine klare Kante gegen jede Form von Übergriffigkeit und Missachtung der Grenzen anderer sind zwei Seiten derselben Medaille.

Bei der Gemeindeversammlung im April wurde eine Selbstverpflichtungserklärung vorgestellt, die künftig alle Mitarbeitenden unserer Gemeinde, ganz gleich ob angestellt oder ehrenamtlich, zu unterzeichnen gebeten werden. Es geht nicht darum, Menschen unter Generalverdacht zu stellen, sondern darum, das, was eigentlich selbstverständlich sein sollte - nämlich ein respektvoller, gewaltfreier Umgang auf Augenhöhe - verbindlich zu machen. Gewalt (physisch und verbal) hat in unserer Gemeinde keinen Platz. Dazu gehören auch sexistische Bemerkungen und sexuelle Übergriffe, die vielfach in unserer Gesellschaft immer noch als Kavaliersdelikte abgetan werden.



Das „Zehn-Sekunden-Grapschen-ist-keine-Straftat“-Urteil eines römischen Gerichtes nach dem Übergriff auf eine 17jährige Schülerin an der Roberto Rossellini Schule in Rom zeigt das einmal mehr.

Nachstehend veröffentlichen wir den Wortlaut der Selbstverpflichtungserklärung.



Selbstverpflichtungserklärung

Name des/ der Mitarbeitenden

Das Miteinander in unserer Gemeinde ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Wir achten die Persönlichkeit und Würde aller Menschen, gehen partnerschaftlich mit ihnen um und respektieren individuelle Grenzen. Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt Schutzbefohlenen und Menschen, die aufgrund ihres Alters, ihres Geschlechts oder ihrer persönlichen Konstitution in besonderem Maße dem Risiko ausgesetzt sind, Opfer sexualisierter Gewalt zu werden.

Selbstverpflichtung für die Mitarbeit in der Evangelischen Gemeinde Meran:

Ich verpflichte mich, alles zu tun, damit in der Arbeit unserer Gemeinde sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt verhindert werden.

Ich verpflichte mich, Menschen, die an den Angeboten unserer Gemeinde teilnehmen oder mitarbeiten, vor sexualisierter Gewalt zu schützen, und toleriere keine Form von Gewalt.

Ich verpflichte mich dazu, im Rahmen meiner Mitarbeit ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld zu schaffen und/oder zu wahren. Ich respektiere alle anderen als eigenständige Persönlichkeiten und höre ihnen zu.

Ich verpflichte mich, gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und nonverbal oder verbal gewalttätiges Verhalten aktiv Stellung zu beziehen.

Ich verhalte mich selbst niemals abwertend und unterlasse jede Form von Bedrohung, Diskriminierung, verbaler oder körperlicher Gewalt.

Ich verpflichte mich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz.

Ich verpflichte mich, die individuellen Grenzen anderer zu respektieren und die Intimsphäre und persönliche Schamgrenze zu achten.



Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter*in bewusst und missbrauche meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen.

Ich achte auf Grenzüberschreitungen durch Mitarbeitende und Teilnehmende in den Angeboten und Aktivitäten unserer Gemeinde. Ich vertusche nichts und werde mich bei konkreten Anlässen umgehend an die oder den benannte(n) kompetente(n) Ansprechpartner oder Ansprechpartnerin wenden.

Ich nehme Teilnehmende bewusst wahr und achte dabei auch auf mögliche Anzeichen von Vernachlässigung und Gewalt. Wenn ich Formen von Vernachlässigung und Gewalt bei Kindern und Jugendlichen vermute, wende ich mich umgehend an die Leitung der Maßnahme und / oder an die oder den benannte(n) kompetente(n) Ansprechpartner oder Ansprechpartnerin.

Ort und Unterschrift

Ansprechpartnerin:

Lydia Benedetti

Rennweg 114

39012 Meran/o (BZ)

Tel. +39 351 8803136

Email:

lblydie@icloud.com



Besuch von OKR Olaf Waßmuth

Vom 22.07.-01.08.2023 hatten wir in unserer Premium-Pfarrstelle einen Premium-Besuch: Oberkirchenrat Pfr. Dr. Olaf Waßmuth, Referent für Südeuropa und Tourismus der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und damit verantwortlich für die Entsendung Geistlicher nach Südeuropa, wollte mal vorbeischaun, was so los ist in unserer Gemeinde.

Dafür war gesorgt, und zwar mit einem Auftritt des Chors von Via Pacis unter der Leitung von Mariarita Cazzaniga in unserer schönen Kirche in Arco. Und somit hatten wir an zwei Sonntagen, dem 23. und 30. Juli die Ehre bzw. Freude, zwei Gottesdienste unter oberkirchlicher Regie zu erleben. Beim letzteren trat wie erwähnt der Chor von Via Pacis auf.



Olaf Waßmuth bei seiner Predigt

Bei dem vorbereitenden Treffen mit der Chorleitung zeigte sich zunächst noch eine gewisse Präferenz des Predigers für die klassische Liturgie, wobei man vielleicht von bekannten Gewohnheiten sprechen darf, aber ich vernahm eine freudige Neugier, und die umwerfende und überzeugende Darbietung des Chors von Via Pacis in unserer Trinitatiskirche überzeugte wirklich jeden. Unsere Kirche war so gut besucht, dass nicht alle einen Sitzplatz finden konnten. Und so war es für alle ein gelungener und wunderschöner Gottesdienst mit einer ebenso wundervollen Predigt. Wir alle hoffen, es hat Herrn Waßmuth bei uns gefallen und er konnte somit einen Eindruck gewinnen, wie lebendig unsere Gemeinde in Arco ist.



Chor von Via Pacis, Leitung: M. Cazzaniga

Visita del Rev. Olaf Waßmuth

Dal 22.07. al 01.08.2023 abbiamo avuto una visita d'eccezione nella nostra parrocchia: l'Oberkirchenrat Rev. Dr. Olaf Waßmuth, referente per l'Europa meridionale ed il turismo della Chiesa evangelica in Germania (EKD) e quindi responsabile dell'invio del clero nell'Europa meridionale, ha voluto dare un'occhiata a ciò che accade nella nostra parrocchia.

A questo ci ha pensato il coro Via Pacis, con un'esibizione sotto la direzione di Mariarita Cazzaniga nella nostra bella chiesa di Arco. Così in due domeniche, il 23 e il 30 luglio, abbiamo avuto l'onore e il piacere di vivere due funzioni sotto la guida del Consiglio ecclesiastico superiore. In quest'ultima, come detto, si è esibito il coro Via Pacis.



Il coro con il pastore

All'incontro preparatorio con il direttore del coro, all'inizio era ancora evidente una certa preferenza del predicatore per la liturgia classica, anche se si può parlare di un'abitudine cara, ma ho sentito una gioiosa curiosità, e la straordinaria e stimolante performance del coro Via Pacis nella nostra



Il coro Via Pacis, direzione: M. Cazzaniga

Chiesa della trinità ha davvero convinto tutti. La nostra chiesa era così ben frequentata che non tutti riuscivano a trovare posto a sedere. È stata quindi una funzione riuscita e bella, con un sermone altrettanto bello per tutti. Ci auguriamo che il signor Waßmuth abbia apprezzato il suo soggiorno da noi e che abbia potuto farsi un'idea di quanto sia vivace la nostra comunità di Arco.

Hans Kolb
Torbole

TreffPunkt - Gemeinde in Arco



Nach dem Oberkirchenrat kam der Gemeindepfarrer: Pfr. Timm Harder gestaltete mit seinen Eltern und Schwestern den Gottesdienst am So. 13.08.2023. Er selbst war bereits am So. 06.08.2023 vor Ort.

Gottesdienste und Urlaubsseelsorge in Arco 2023

Für den Rest der Saison sind die Dienste folgendermaßen geregelt:

20. August bis 3. Oktober:
Pfr. i.R. Christoph Meier

4. Oktober bis 31. Oktober:
Pfr. i.R. Anton Geiser
(unter Vorbehalt)

*Gottesdienste
ab Palmarum
Sonntags 10.45 Uhr*



Gemeindewohnung 38062 Arco:

Via Cerere 37 F,

Telefon Pfarrer vor Ort: +39.0464.567.632
E-Mail vor Ort: arco@ev-gemeinde-meran.it

**Trinitatiskirche Arco,
Romstraße / Via Roma**

Pfr. Timm Harder (Meran)

Telefon: +39.329.1432.800

pfarrr@ev-gemeinde-meran.it

sekretariat@ev-gemeinde-meran.it

punto d' incontro - comunità ad Arco



Passeggiata comunitaria il 20 giugno 2023

A sinistra: Il pastore Timm Harder con i suoi genitori e le sue sorelle che cantano durante il servizio divino della dom. 13.08.2023.

Culti e Cura pastorale ad Arco 2023

Per il resto della stagione, i servizi sono i seguenti:

Dal 20 agosto al 3 ottobre:
pastore Christoph Meier

Dal 4 al 31 ottobre:
pastore Anton Geiser
(con prenotazione)

*Servizi della chiesa
da Palmarum
Domenica 10.45*

Appartamento della comunità:

38062 Arco: Via Cerere 37 F,
telefono appartamento: 0039.0464.567.632
E-Mail in loco: arco@ev-gemeinde-meran.it

**Trinitatiskirche Arco,
Romstraße / Via Roma**

pastore Timm Harder (Merano)
telefono: 0039.329.1432.800

pfarrer@ev-gemeinde-meran.it
sekretariat@ev-gemeinde-meran.it





Wanderung um den Tennosee



Wanderung zum Monte Creino

Gemeindewanderungen in Arco

Regelmäßig sind Gemeindeglieder sowie Gäste und Urlauber*innen in Arco herzlich eingeladen zu gemeinsamen Wanderungen in der schönen Umgebung. Auskünfte und Absprachen gibt es am einfachsten beim Kirchcafé nach dem Sonntagsgottesdienst.

Passeggiate comunitarie ad Arco

I membri della comunità, gli ospiti e i villeggianti di Arco sono regolarmente invitati a partecipare a passeggiate nei bellissimi dintorni. Per informazioni e accordi è possibile incontrarsi davanti al caffè nella chiesa dopo la funzione domenicale.



Gottesdienste in Suldén

Leider laufen die Dinge in Suldén in diesem Sommer nicht so, wie wir es uns gewünscht hätten. Aus verschiedenen Gründen konnte sowohl Pfr. i.R. Volker Thiedemann als auch Pfr. i.R. Gerhard A. Romppel seinen Dienst im August bzw. September nicht antreten. Ob es für den September kurzfristig noch eine neue Beauftragung an eine/n andere/n Seelsorger*in geben wird, stand leider zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest. Wir bitten um Entschuldigung und um Verständnis.



Relativ sicher ist im Moment nur, dass es am

So. 24.09.2023
um
17.00 Uhr

einen Gottesdienst in der höchstgelegenen evangelischen Kapelle Europas geben wird.

Ein herzliches Dankeschön dem Hotel Cevedale für die Unterstützung der Gemeindefarbeit vor Ort und für die Hilfe bei der Unterbringung unserer Seelsorger! Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt Gabriele Ringhandt, die sich nach wie vor um unser Gotteshaus in Suldén kümmert und für Fragen und Hinweise immer ansprechbar ist!

Pfr. Timm Harder

Evangelische Kapelle Suldén,
direkt am Wanderweg über d. Ort
Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen in der Urlaubssaison.

Informationen im Besucherservice Suldén und im Hotel Cevedale.

Weitere Informationen über Pfarrer Timm Harder: 0039.329.1432.800

pfarrer@ev-gemeinde-meran.it
www.ev-gemeinde-meran.it





Terminübersicht und Einladung für die Mitglieder des Evangelischen Frauenvereins

<u>Datum</u>	<u>Veranstaltung</u>
13.09.23 – 15.00 Uhr	„Wenn wir erzählen und diskutieren“ Thema: „Bäuerliche Kapellen in Südtirol“
01.10.23 – ab 11.00 Uhr	TAG der SENIOREN - Flohmarkt
15.10.23 – 15.00 Uhr	125 Jahre Evangelische Kirche Bozen Einladung zum Festgottesdienst in Bozen
18.11.23 – 14.00 Uhr	Ordentliche Vollversammlung
09. - 11.12.23 Uhrzeit noch offen	Flohmarkt
Unbekanntes Datum	Diskussionsrunde mit Altlandeshauptmann Durnwalder (im Zuge des von ihm gehaltenen Referates wurde aus Zeitgründen die Diskussion auf ein weiteres Treffen verschoben, das nun im Herbst geplant ist. Wir haben die Zusage, leider fehlt noch die Terminzusage).

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und interessanten Austausch und tragen dazu bei, dass Begegnung für uns Mitglieder stattfinden kann.

Der Vorstand
in Vertretung, die Präsidentin
Susanne Ferstl



NACHRUF

Irmgard Klotz, geb. Bormann

***25.07.1933**

+ 02.07.2023



Eine große Trauergemeinde fand sich am 10. Juli auf dem Evangelischen Friedhof in Meran ein, um von Frau Irmgard Klotz Abschied zu nehmen.

Von 1984 bis 2012 war sie fast immer als Präsidentin des Evangelischen Frauenvereins im Heim Bethanien vorzufinden. Eigentlich wollte sich der Frauenverein damals vom Haus trennen und es der Gemeinde Meran übergeben. Doch Frau Klotz setzte sich mit großem Einsatz und Zielstrebigkeit für das Heim ein und hat es durch diese schwierigen Zeiten geleitet. Von 1989 bis 1990 wurde eine Kernsanierung durchgeführt: Küche, Waschküche und Büro, neue Bäder... auch das Dach wurde erneuert.

Sie hat sich liebevoll, mit großem Herzen unermüdlich für die Senioren eingesetzt. Auch in der Fürsorge und bedingungslosen Liebe für ihre eigene große Familie war sie der ruhende Pol und Vorbild. Das Haus Bethanien hat sie immer als ihr 6. Kind bezeichnet. Mit Dankbarkeit verabschieden wir uns von einer besonderen Frau.

Der Evangelische Frauenverein Meran

Besuch im Haus Angelika



Am 14. Juni 2023 fanden sich Caroline von Hohenbühel (Kuratorin der Evangelischen Gemeinde Bozen), Michael Jäger (Pfarrer der Ev. Gemeinde Bozen) sowie Inge Stainer (Kuratorin der Ev. Gemeinde Meran) und Pfr. Timm Harder im Haus Angelika ein. Der Vorstand des Evangelischen Frauenvereins Meran hieß die Gäste bei Kaffee und Kuchen willkommen und stellte das Haus und die Pläne für dessen künftige Nutzung vor. Danke für die Gastfreundschaft und den regen Austausch!

V.l.n.r.: Inge Stainer, Ingrid Ocker, Erika Niederwieser, Susanne Ferstl (Präsidentin), Pfr. Timm Harder, Brigitte Laimer

MerkPunkt - Gottesdienste

September 2023

03.09.2023

13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in der Christuskirche

10.09.2023

14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Familiengottesdienst
zum Sommerfest
in der Christuskirche
mit der Kirchenmaus



17.09.2023

15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe
in der Christuskirche



24.09.2023

16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in der Christuskirche
mit Kindergottesdienst



***Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr,
dass ich sei?***

Matthäus 16,15
Monatsspruch für September

Hinweis:

Alle unsere Gottesdienste werden live auf
Youtube übertragen: www.youtube.com
Dort in das Suchfeld „Evangelische Gemeinde Meran“ eingeben.

MerkPunkt - Gottesdienste

Oktober 2023

01.10.2023

Erntedankfest

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor in der Christuskirche mit Kindergottesdienst



08.10.2023

18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst in der Christuskirche

15.10.2023

19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche mit Kindergottesdienst



22.10.2023

20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst mit dem Kirchenchor in der Christuskirche



29.10.2023

21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche mit Kindergottesdienst



31.10.2023

Reformationstag

17.00 Uhr

Gottesdienst mit Musik in der Christuskirche



***Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.***

Jakobus 1,22
Monatsspruch für Oktober

MerkPunkt - Gottesdienste

November 2023

01.11.2023

Allerheiligen

16.00 Uhr

Andacht
in der Friedhofskapelle

05.11.2023

22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst
im Pfarrhaus
mit Kindergottesdienst



12.11.2023

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
im Pfarrhaus

19.11.2023

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr

Gottesdienst
im Pfarrhaus
mit Kindergottesdienst



26.11.2023

Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
im Pfarrhaus

***Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion
und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.***

Hiob 9,8-9
Monatsspruch für November

03.12.2023

1. Advent

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Musik
in der Christuskirche
mit Kindergottesdienst





12.10.2023

ore 19:00 Uhr



Passi di Pace

Start in der Heilig
Geist Kirche -
Postbrücke

inizio nella chiesa di
S. Spirito, ponte
della Posta





08.09.2023

ore 20:00 Uhr

Preghiera
per il Creato
Schöpfungs-
gebet

nel giardino della
chiesa dei giovani

im Garten der
Jugendkirche

Hoffnung schöpfen - eine geistliche Übung in sieben Tagen Die Geschichte von Gottes Schöpfung - neu erzählt

1. Tag: Gott schafft die Welt: Tag für Tag. Für Dich.
Gott schafft Licht aus der tiefsten Finsternis.
Und gibt Dir den Tag zum Handeln
und die Nacht, um darin zu ruhen.
Vertraue darauf: Gott macht es gut.
Allen dunklen Erfahrungen zum Trotz.
2. Tag: Gott bewahrt seine Schöpfung vor Chaosmächten.
Er bewahrt die Welt von oben.
Sein Himmel schirmt und schützt Dich.
Vertraue darauf: Gott macht es gut.
Allen Naturkatastrophen zum Trotz.
3. Tag: Gott schenkt Dir und allen Geschöpfen festen Grund.
Erde, Länder, Kontinente.
Raum genug, damit alle Menschen darin gut leben können.
Vertraue darauf: Gott macht es gut.
Allen Wüstenzeiten zum Trotz.
4. Tag: Gott macht die Erde grün.
Gott schafft Algen und Farne, Tulpen und Buschwindröschen,
Himbeeren, Brokkoli und Mammutbäume.
Eine wunderbare Vielfalt, einfach zum Staunen schön.
Vertraue darauf: Gott macht es gut.
Allen menschlichen Zerstörungen zum Trotz.
5. Tag: Gott schafft Sonne, Mond und Sterne.
Er hält das All in seiner Hand.
Mitten in der Unendlichkeit achtet er auf Dich.
Gibt Deinem Leben Halt und Orientierung.
Vertraue darauf: Gott macht es gut.
Allen blinden Schicksalsschlägen zum Trotz.
6. Tag: Gott füllt die Erde mit Tieren. Mitgeschöpfe, uns anvertraut.
Gott schafft uns Menschen. Du bist sein Ebenbild.
Und er gibt Dir Kraft und Mut, seine Schöpfung zu bewahren.
Vertraue darauf: Gott macht es gut.
Aller Angst und Sorge zum Trotz.
7. Tag: Und am Ende schenkt Gott seiner Schöpfung und Dir Ruhe.
Damit Du neue Kraft sammeln kannst.
Damit Du Deine Hoffnung bewahrst.
Und damit Gottes Geist Dich aufs Neue erfüllt.
Und siehe: Gott macht es sehr gut.
Egal, was passiert. Bis ans Ende der Zeit.

MerkPunkt - Gemeindekreise

Vorbereitungskreis KiGo



Helferinnen und Helfer gesucht!

Für unseren Kindergottesdienst suchen wir weiterhin Ehrenamtliche, die uns unterstützen. Auf je mehr Schultern sich die Arbeit verteilt, desto besser. Den zeitlichen Einsatz bestimmt jede/r selbst. Bitte meldet Euch bei Interesse bei Timm Harder, Tel. 329. 1432800.

Gesprächskreise

Bibelkreis

Dienstag, 12. September, 15 Uhr, Pfarrhaus
Dienstag, 10. Oktober, 15 Uhr, Pfarrhaus
Dienstag, 14. November, 15 Uhr, Pfarrhaus



Seniorenachmittag Haus Bethanien:

Donnerstag, 7. Sept., 16.45 Uhr Haus Bethanien
Donnerstag, 5. Okt., 16.45 Uhr Haus Bethanien
Donnerstag, 9. Nov., 16.45 Uhr Haus Bethanien



Erzählcafé / Gemeindenachmittag

Mittwoch, 20. September, 15 Uhr, Pfarrhaus
Mittwoch, 25. Oktober, 15 Uhr, Pfarrhaus
Mittwoch, 22. November, 15 Uhr, Pfarrhaus



Chormusik

Kirchenchor (Leitung: Stephan Kofler)

Dienstags 19 - 20.30 Uhr
Chorprobe im Pfarrhaus
Erste Probe nach den Sommerferien: Di. 12.09.2023

Wer Freude an Gemeinschaft und Gesang hat, ist bei uns herzlich willkommen!

Nähere Infos gibt es bei Heidi Unterholzner (333. 9150091) und bei Franz Mitterer (338.7123694).



MerkPunkt - Kinder- u. Jugendkreise

Zwergencafé

Das Zwergencafé trifft sich i.d.R. einmal im Monat freitags nachmittags nach Absprache.

Infos gibt es bei Corinna Stimpfl:
334.720.7540



Kinder- und Jugendstunde

Die Treffen der Kinder- und Jugendstunde sind in der Regel vierzehntägig freitags im Pfarrhaus (außer in den Ferien oder an Feiertagen):

Freitag, 15. September, 15.30 Uhr
Freitag, 29. September, 15.30 Uhr
Freitag, 13. Oktober, 15.30 Uhr
Freitag, 27. Oktober, 15.30 Uhr
Freitag, 10. November, 15.30 Uhr
Freitag, 24. November, 15.30 Uhr

Jugendtreff Junge Gemeinde

Spieleabend, Filmabend oder einfach Essen und Reden, jeden Freitag um 18.30 Uhr treffen wir uns zur Jungen Gemeinde (JG) im Gemeindehaus! Unsere Themen sind vielfältig: ob Religion, Gesellschaft, Feminismus oder Politik - bei uns findet jedes Thema seinen Platz. Jede Woche bereitet eine andere Person das Programm vor und leitet es an. Wir freuen uns jedes Mal auf das Zusammentreffen unserer Gruppe und auf das Kennenlernen neuer Leute. Liebe Grüße von der JG

Kindergottesdienst

Ein Jahr lang hat Heidi Unterholzner das KiGo-Fähnchen fast allein hochgehalten. Wir freuen uns, dass sie nun zumindest bis Weihnachten unterstützt wird von Paula Hofmeister, die zzt. ein Praktikum beim Jugenddienst Meran macht! Damit wir auch nach dieser Zeit mindestens zweimal im Monat einen KiGo anbieten können, ist jetzt die Gelegenheit für Neu- oder Wiedereinsteiger im Team günstig (s. linke Seite). In der Gottesdienstübersicht ist angegeben, an welchen Sonntagen ein Kindergottesdienst stattfindet.



Konfirmationsunterricht

Wir treffen uns einmal im Monat freitags nachmittags im Pfarrhaus. Hier die nächsten Termine:

Freitag, 15. September, 15.30 Uhr
Freitag, 13. Oktober, 15.30 Uhr
Freitag, 10. November, 15.30 Uhr

Infos bei Timm Harder unter: 329. 1432800

Jugendfreizeit der Ev.-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI) vom 16.–23. Juli 2023 in La Spezia (Ligurien)

Dialog zwischen zwei Teilnehmerinnen : I und L



I: War mal wieder richtig schön und hat viel Spaß gemacht. Werde nächstes Jahr auf jeden Fall wiederkommen...du auch?

L: Ja auf jeden Fall, hoffe, dass mir nichts dazwischenkommt.

Weißt du noch, wie wir am ersten Tag angekommen sind und geschockt bemerkt haben: wir sind ja nur zu neun! Wenn ich so ans letzte Jahr zurückdenke, waren wir schon echt wenig. Findest du nicht auch?

I: Auf jeden Fall, schließlich waren wir letztes Jahr zu fünfundzwanzig. Ich muss schon zugeben, dass ich ein wenig traurig war, die neuen Freunde, die ich letztes Jahr kennengelernt habe, nicht wieder zu sehen. Immerhin liegen doch einige Kilometer zwischen uns.

L: Mir ging es ähnlich. Ich hatte schon die Vermutung, dass es mit so wenigen etwas langweilig werden könnte. Diese Angst war aber unbegründet, denn wir hatten einen Riesenspaß und es war definitiv entspannter.

I: Da stimme ich dir zu. Was hat dir eigentlich am besten gefallen?

L: Das ist schwierig, denn alles war super. Wenn ich so nachdenke, kommt mir das Motorbootfahren in den Sinn. Denn es hat Abenteuer, Spaß und Gemeinschaft miteinander verbunden. Nichtsdestotrotz hat mir das gemeinsame Kartenspielen am besten gefallen. So viele Spiele wie ich diese Woche gelernt habe, habe ich wohl noch nie. Und dir?

I: Mir hat auch das gemeinsame Kartenspielen am besten gefallen. So viele Spiele habe ich das letzte Mal während des Lockdowns gespielt. Wizard hatte es uns diese Woche wohl am meisten angetan. Eine weitere Sache, die mir besonders gefallen hat, war die Nähe zum Meer. Wir konnten praktisch aus der Tür raus ins Meer hüpfen. Dieses Jahr auch besonders toll: die Freiheiten, die uns zugesprochen wurden. Die Möglichkeit, sich nur bei einer Begleitperson abmelden zu müssen, um jederzeit schwimmen gehen zu können, haben wir in vollen Zügen genossen.

BlickPunkt - ELKI

L: Eben diese haben wir bei unserem Ausflug nach Cinque Terre gespürt. Denn wir durften selbstständig in Kleingruppen allein von Dorf zu Dorf fahren. Du hast echt was verpasst, dass du nicht mit uns gewandert bist.

I: Die Abende waren auch immer aufregend, das gemeinsame Schiaticcia spielen war echt toll. Es war immer lustig und wir haben viel gelacht und nebenbei Musik gehört.

L: Noch besser als der Filmabend haben mir die dreisprachigen Werwolf-Partien gefallen.

I: Die waren wirklich lustig. Aber nichts ging über das Mitternachtsschwimmen am letzten Abend. Alle gemeinsam sind wir losgezogen, um ein letztes Mal das Meer zu genießen. — Nicht zu vergessen sind die Andachten, mit dem gemeinsamen Singen und oftmals auch persönlichem Dolmetscher von der deutschen in die italienische Sprache.

L: Schade, dass diese Woche so schnell umgegangen ist. Wir haben im Laufe der Woche viel miteinander gemacht und sind eine feste Gruppe geworden, in der jeder Platz gefunden hat. Ich hoffe, wir sehen uns vor dem nächsten Sommer noch mal wieder.

I: Ich hoffe auch, denn der Abschied war schwer. Die Gruppe war fantastisch und wir hatten viel Spaß. Hoffentlich bis zum nächsten Jahr

Ida Prader,
Laura Sokull,

Ev. Gemeinde Bozen
Ev. Gemeinde Ispra-Varese



Familienfreizeit auf dem Ritten vom 16.-18. Juni 2023

Die ruhige Lage, der freundliche Empfang im Haus der Familie, das gute Essen und der sagenhafte Ausblick auf die Dolomiten machten das Ankommen und Abschalten vom Rummel der letzten Schulwoche leicht.



Nach einem bunten Kennenlernabend am Freitag wurden am Samstagmorgen vier sowohl alters- als auch familiär gemischte Kleingruppen mit dem Auftrag betraut: „Plant das perfekte Dinner!“ Mit viel Kreativität und teils ausgeprägter Liebe zum Detail kamen die kleinen und großen Freizeiteilnehmer*innen dem Auftrag nach. Wie eine kalte Dusche wirkte daraufhin das anschließende Gedankenexperiment: „Nun stellt Euch vor, Ihr habt das alles erledigt, das Dinner ist perfekt vorbereitet, und dann – kommt niemand!“ Genau so eine Begebenheit hat Jesus einmal erzählt. Sie ist in der Bibel überschrieben als das „Gleichnis vom großen Abendmahl“, das wir anschließend im Gespräch und sonntags im gemeinsam gestalteten Gottesdienst reflektiert haben. Quintessenz: Eingeladen sind alle. Gott will das Leben mit uns feiern. Heute lässt Er uns fragen: „Bist Du dabei?“ An *Ihm* wird es nicht *scheitern*.

Eine schöne Wanderung am Samstagnachmittag und der gemeinsam am Samstagabend geschaute Film: „Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft“ rundeten das Programm ab. Es war meine erste Familienfreizeit in der Evangelischen Gemeinde Meran, und ich danke herzlich allen Beteiligten für das gegenseitige Kennenlernen, die guten Gespräche, den Austausch, das Engagement vor, für und während dieser Freizeit und die entspannte Atmosphäre! Auf ein Neues im Jahr 2024!

HöhePunkt - Familiennachmittag

Abschluss des Schuljahrs - Auftakt in die Ferien

Am Samstag, dem 24.06. trafen sich einige der Eltern und Kinder der Kinder- & Jugendstunde und des Konfirmationsunterrichts mit Timm und mir im Pfarrgarten, um einen Abschluss des vergangenen Jahres zu bilden und sich vor den beginnenden Sommerferien zu verabschieden. Wir tranken Kaffee, aßen mitgebrachten Kuchen und Eis. Während die Kinder im Garten spielten, planten die Eltern für das kommende Jahr. Als letzten Programmpunkt veranstalteten wir eine Kirchenrallye mit kleinen versteckten Stoffmäusen. Eine Geschichte wurde vorgelesen und gemeinsames Singen rundete den Nachmittag ab.



Ich danke allen, die dabei waren und den kleinen Abschluss mitgestalteten und möchte mich bedanken, dass ich die Kinder der Kinder- & Jugendstunde kennenlernen konnte, und freue mich, dass wir einige Nachmittage im Pfarrgarten verbracht haben.

Auf Wiedersehen!

Nun war ich ein ganzes Jahr in Meran und in der Evangelischen Gemeinde. Wie ich es fand? Meine Verlängerung des Volontärjahres spricht für sich. Von Anfang an war ich überrascht und gerührt, wie mich die Menschen der Gemeinde mit offenen Armen aufgenommen und integriert haben. Es hat mir sehr viel bedeutet und mir den Start besonders leicht gemacht.



Gleich am ersten Wochenende ging es im rasanten Tempo los mit der Einweihung des neuen barrierefreien Zugangs zum Pfarrhaus und dem Sommerfest. Danach fingen Stück für Stück meine Aufgaben an und ich fand mich ein. Ich kam zum Kirchenchor, besuchte fast wöchentlich Bethanien mit Timm, lud zur ersten JG ein und lernte die sonntäglichen Online-Übertragungen der Gottesdienste zu machen. Ich habe die Kinder der Kinder- & Jugendstunde und des Konfirmandenunterrichts kennengelernt und war das erste Mal beim Bibelkreis und dem Erzählcafé dabei. Das Jahr verging schneller als ich zuvor dachte. Es kam Weihnachten und ich besuchte Sulden und Arco. Während meines Jahres habe ich sehr schöne Momente erlebt. Besonders die wöchentliche JG bleibt mir in Erinnerung. Ich hatte großen Spaß dabei und es fühlte sich an wie ein kleines eigenes Projekt, was durch meine Vorgängerinnen möglich war.

Nach diesem Jahr möchte ich einfach Danke sagen. Danke an die Kirchenmitglieder, den Kirchenvorstand, besonders, dass ich verlängern konnte, an Bethanien und die Mitarbeiter, die Meraner, die ich kennenlernen durfte, die Kinder und Eltern und die Junge Gemeinde, aber am meisten möchte ich Timm danken für das ununterbrochene Unterstützen und das Begleiten, das Zuhören und Helfen und die Offenheit, die er mir entgegengebracht hat. Vielen Dank!

Ich gehe mit einem weinenden Auge, aber erstens ist es Zeit, dass jemand anderes in die Gemeinde kommt, und zweitens stehen neue Lebensabschnitte bei mir an. Ich komme sicher zum Besuch wieder in die Gemeinde! Bis dahin.

Emilia Bernhardt

**Liebe Emilia!
Wir danken Dir für alles,
was Du in den knapp zwölf Monaten
Deines Freiwilligendienstes
hier eingebracht hast,
und wünschen Dir
für Deine Zukunft Gottes Segen!**



Moin!

Mein Name ist Edzard Arend Ernst Koolman und ich werde von September 2023 bis Juni 2024 als Freiwilliger eines "Diakonischen Jahres im Ausland" (kurz DJiA) nach Meran kommen. Ich werde in der Gemeinde aushelfen, wobei meine Kompetenzen hauptsächlich bei Jugendarbeit liegen, allerdings bin ich auch immer offen für Neues. Ich bin 19 Jahre alt und komme aus der 34.000 Einwohner Stadt Radebeul in Sachsen, Deutschland. Hier bin ich zur Schule gegangen und habe in meiner Freizeit viele Jahre Karate und Orientierungslauf gemacht und eine Zeit lang getanzt. Außerdem koche ich gern und bin technisch interessiert. Meinen Freunden und mir war es auch

immer wichtig, auf dem Laufenden zu bleiben und uns über aktuelle Entwicklungen auszutauschen. Nicht zuletzt, da wir alle viel und gern reden :) Nachdem ich mein bisheriges Leben an nur einem, wenn auch sehr schönen Ort gelebt habe, bin ich voller Vorfreude, einen neuen Ort und seine Bewohner kennenzulernen. Ich freue mich sehr, sie alle kennenzulernen. Bis dahin.

Edzard Koolman

**Lieber Edzard!
Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Dich!**



KlangPunkt - Konzerte

Mo. 04.09.

20.30 Uhr

Barockmusik

Elisa Citterio,
Rosella Croce,
Barockgeige
Ensemble Meranbaroque

Ltg. Stephan Kofler
Werke von J.S. Bach
Ev. Christuskirche Meran
in Zusammenarbeit
mit "Südtirol Festival"
Ticket: 20 Euro



Elisa Citterio



Rosella Croce

Sa. 09.09.

20.00 Uhr

Rock- und Popmusik

Tasja Biasi, Gesang
Maximilian Tribus, Keyboard
Pfarrgarten der Ev. Gemeinde
Eintritt frei



Tasja Biasi

Sa. 30.09.

18.00 Uhr

Chormusik

Augustiner-Vocalkreis (Erfurt)

Ltg. Dietrich Ehrenwert
Chorwerke des Frühbarock,
der Romantik und des
20./21. Jahrhunderts
Ev. Christuskirche Meran
Eintritt frei



Foto: Christiane Claus

So. 08.10.

18.00 Uhr

"L`insolito Mozart"

Trio Gottlieb

Tito Ciccarese, Flöte

Gian Andrea Guerra, Violine

Stephan Kofler, Orgel

Werke von Händel,
Quantz, Bach, Mozart
Ev. Christuskirche Meran
Ticket: 10 Euro



Tito Ciccarese



Gian Andrea
Guerra

So. 22.10.

18.00 Uhr

Bachkantaten BWV 22 und 86

Giulia Bolcato, Sopran

Renzo Huber, Tenor

Mauro Borgioni, Bariton

Vokalensemble "ocTav"

Klasse 2C Musikal. Fachrichtung GYMME

Kirchenchor der Ev. Gemeinde Meran

Ensemble Meranbaroque

Ltg. Stephan Kofler
Ev. Christuskirche Meran
Ticket: 10 Euro



Klasse 2C GYMME

Do. 02.11.

19.00 Uhr

Chor- und Orgelkonzert

BachChor Saarbrücken

Ltg. Georg Grün

Ev. Christuskirche Meran

Eintritt frei



BachChor Saarbrücken

Ausflug nach Schloss Thurnstein



Mit einem leckeren und gemütlichen Abendessen hat unser Kirchenchor am 23. Mai in Schloss Thurnstein die Probessaison 2022-2023 beendet. Höhepunkt unserer Chorarbeit war neben der Mitgestaltung mehrerer Gottesdienste das Konzert am 7. Mai 2023 mit der Aufführung der Bachkantate BWV 22 „Jesus nahm zu sich die Zwölfe“. Herzlichen Dank an alle Mitsänger*innen, besonders an Heidi Unterholzner, die uns regelmäßig mit allen Infos versorgt und die nötigen Absprachen koordiniert, und an unseren Chorleiter, Stephan Kofler!
Pfr. Timm Harder

Neues aus der Unterkirche!

Die Unterkirche war über die Jahre zu einem Sammellager für Gerümpel verkommen. Viel Unbrauchbares hatte sich gesammelt, weil sich niemand traute, Überflüssiges, Kaputtes wegzuerwerfen. KV-Mitglied Barbara Gruss ergriff die Initiative zur Wegwerfaktion, Johannes Koppelstätter holte und entsorgte den Unrat, weitere Aufräumaktionen werden folgen.

SchnittPunkte - Trauungen

In unserer Gemeinde wurden kirchlich getraut:



Danyell Elizabeth Dunwiddie und Hobson Anthony Howell, aus Irving Texas (USA) am 3. Juni 2023 in der St. Katharina Kirche in Hafling. Trautext: „Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.“ (Kolosser 3,14)



Lena Ruckaberle und Dominic Kottke, aus Böblingen (D) am 17. Juni 2023 in der St. Katharina Kirche in Hafling. Trautext: „Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Diese Liebe hört niemals auf.“ (1. Kor. 13,7.8a)



Sabine Helga Pircher und Johannes Paul Herms, aus München (D) am 1. Juli 2023 in der Ev. Christuskirche in Meran. Trautext: „Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“ (Hebräer 10,24)



Enola Leinweber und Marc Engelhardt, aus Rosbach (D) am 9. Juli 2023 in der Ev. Trinitatiskirche in Arco. Trautext: „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn, sodass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen und Ströme sie nicht ertränken können.“ (Hoheslied 8, 6-7a)



Camilla Maria Harnik-Schmidt und Michael Andreas Schmidt, aus Rohrmoos (D) am 22. Juli 2023 in der Ev. Christuskirche in Meran. Trautext: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“ (1. Korinther 16,14)



Claudia Christine Schanz und Thomas Vöhringer, aus Sonnenbühl (D) am 27. Juli 2023 in der Ev. Christuskirche in Meran. Trautext: „Liebe nimmt alles auf sich, sie verliert nie den Glauben oder die Hoffnung und sie hält durch bis zum Ende.“ (1. Korinther 13,7)



Ariane Husemann und Frank Adelman, aus Bozen (BZ) am 29. Juli 2023 in der Ev. Christuskirche in Meran. Trautext: „Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“ (Epheser 4,32)

SchnittPunkte - Bestattungen

In unserer Gemeinde wurden christlich bestattet:



Alfred Wolfgang Hilbring aus Meran (BZ) im Alter von 79 Jahren. Die Trauerfeier fand am 9. Juni 2023 auf dem Ev. Friedhof Meran statt. Trauertext: „Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)



Udo Hans Lissberg aus Dorf Tirol (BZ) im Alter von 85 Jahren. Die Trauerfeier fand am 3. Juli 2023 auf dem Ev. Friedhof Meran statt. Trauertext: „Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“ (2. Timotheus 1,10)



Irmgard Klotz, geb. Bormann aus Meran (BZ) im Alter von 89 Jahren. Die Trauerfeier fand am 10. Juli 2023 auf dem Ev. Friedhof Meran statt. Trauertext: „Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“ (2. Tim. 1,10)



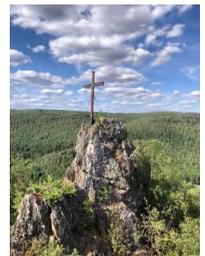
Lidia Tomasini aus Meran (BZ) im Alter von 96 Jahren. Die Trauerfeier fand am 18. August 2023 auf dem Ev. Friedhof Meran statt. Trauertext: „Jesus Christus spricht: „Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wieder sehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“ (Johannes 16,22)



Dirk Kröger aus Zug (CH) im Alter von 62 Jahren. Die Trauerfeier fand am 25. August 2023 auf dem Ev. Friedhof Meran statt. Trauertext: „So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ (Jesaja 43,1)

**Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben,
wir sind des Herrn.**

Römer 14,8



FixPunkte - Taufe, Feste und Kontakte

In unserer Gemeinde wurde getauft:



Marie Lotte Schmidt aus Rohrmoos (D) am 22. Juli 2023 in der Ev. Christuskirche Meran. **Tauftext:** „Du gibst mir den Schild deines Heils und deine Rechte stärkt mich und deine Huld macht mich groß.“ (Psalm 18,36)

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SOMMERFEST

**Sa. 09.09.23,
20.00 Uhr Tasja Biasi in Concert**

**So. 10.09.23
10.00 Uhr Familiengottesdienst
anschließend Gemeindefest**

Wir suchen noch Menschen, die Kuchenbacken sowie beim Auf- und Abbauen, beim Grillen und Servieren helfen!

Kirchenvorstand der Evangelischen Gemeinde A.B. Meran:

Inge Stainer (Kuratorin, 335.1050431), **Friedrich Walz** (Stellvertretender Kurator / Konzertbeauftragter), **Franz Mitterer** (Protokoll / Umweltbeauftragter), **Erika Strimmer** (Schatzmeisterin / Friedhofsbeauftragte), **Andrea Ostuni** (Bau- und Gebäudebeauftragter), **Brigitte Laimer-Matscher** (Seniorenbeauftragte), **Lydia Benedetti** (Ersatzmitglied, Digitalbeauftragte), **Dr. Barbara Gruss** (Ersatzmitglied) und **Pfarrer Timm Harder**.

Mitarbeitende der Evangelischen Gemeinde A.B. Meran:

*Verwaltungssekretär im Gemeindebüro: **Gerhard Ladurner**
*Küster / Mesner u. Hausmeister: **Alois Gamper** (+39.349.1846.930)
*Jugendarbeit: **Edzard Koolman** (FSJ) (ab Mitte September)
*Musikalische Gestaltung / Konzertplanung: **Stephan Kofler**
*Organisten: **Fabio Rigali** und **Stephan Kofler**

Pfarrer Timm Harder: Tel. +39.0473.492397 - Mobil: +39.329.1432.800

Email: pfarrer@ev-gemeinde-meran.it

Gemeindebüro: Tel. +39.0473.492395 - Fax: +39.0473.492396

Email: info@ev-gemeinde-meran.it

Homepage: www.ev-gemeinde-meran.it

Das Gemeindebüro ist dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs und donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Impressum: „*der i.punkt*“ ist die Kirchenzeitung der **Evangelischen Gemeinde A.B. Meran**. Sie ist Mitglied der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI) und hat ihren Sitz in der **Carduccistraße 31, I-39012 Meran** (BZ) direkt an der Passerpromenade.

Die Redaktion leitet der Pfarrer der Gemeinde mit seinem Mitarbeiterteam. Fotos: Andrea Ostuni, Hans Kolb, Jörg Brennecke, Martin Krautwurst, Emilia Bernhardt, Maximilian Hauser, Silvia, Simon u. Timm Harder u.a.; Herstellung: Union-Druckerei Meran.

Höhepunkt

Evangelische Gemeinde Meran



TASJA BIASI
in
Concert

Maximilian
Tribus
(Piano)

Sa. 09.09.23
20 Uhr
im Pfarrgarten
Carduccistr. 31

Evangelische Gemeinde Meran



SOMMERFEST

So. 10. September 2023
10 Uhr Familiengottesdienst
in der Christuskirche
mit der Kirchenmaus

anschließend Gemeindefest
mit herzhaften Spezialitäten,
Kaffee und Kuchen,
Kinderprogramm,
Livemusik mit dem Musikuss,
Trödelmarkt, Versteigerung
u.a.m.

Die Evangelische Gemeinde A.B. Meran, 1861 entstanden und 1876 rechtlich verfasst, ist seit 1.5.2008 Teil der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI), über die sie auch Zuweisungen aus OPM- (otto per mille) Geldern bekommt. Sie ist (über die ELKI) mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) verbunden. Allerdings muss sie ihre Arbeit zwischen Reschenpass und Gardasee mit Kirchen in Meran, Arco und Suldern weitestgehend aus eigenen Mitteln (Mitgliederbeiträge, Mieteinnahmen, Spenden und Kollekten) tragen. Jede Unterstützung wird darum dankbar angenommen.

La Comunità Evangelica C. A. di Merano, nata nel 1861, giuridicamente costituita nel 1876, si è unita il 1. Maggio 2008 alla Chiesa Evangelica-Luterana in Italia (CELI), tramite la quale coopera con la Chiesa Evangelica in Germania e riceve una quota dei contributi OPM (otto per mille). Svolge la propria attività tra Passo Resia e Lago di Garda con Chiese a Merano, Arco e Solda, finanziandosi prevalentemente da contributi dei membri, redditi di proprietà e da offerte e collette. Si ringrazia pertanto per qualsiasi aiuto e sostegno.

Ihre Spende kann uns helfen!

Darum sagen wir ganz offen, dass ohne die finanzielle Unterstützung unserer Gemeindeglieder und Gäste das Angebot an Veranstaltungen und Konzerten, die Arbeit in den Gemeindegemeinschaften und auch die Unterhaltung unserer Kirchen und Gebäude nicht möglich wäre. Für alle Mithilfe sagen wir herzlichen Dank!

Südtiroler Sparkasse Meran: IBAN: IT25 R060 4558 5900 0000 0181701 BIC-Swift: CRBZIT2B020
Raiffeisenkasse Meran: IBAN: IT21 E 0813 3585 9200 0303 2805 19 BIC-Swift: RZSBIT21319 (neu)
Ev. Kreditgenossenschaft Kassel: IBAN: DE68 5206 0410 0007 004800 BIC-Swift: GENODEF1EK1
St.-Nr.- Cod. Fisc. 8200 4550 214